

## **Dringende Fahndung: 83-jähriger Mann aus Waldshut-Tiengen vermisst**

Seit dem 19.08.2024 wird ein 83-jähriger Mann aus Waldshut-Tiengen vermisst. Hinweise an die Polizei bitte melden!

In Waldshut-Tiengen sorgt die Vermisstenmeldung eines 83-jährigen Mannes für große Besorgnis. Der Senior ist seit dem 19. August 2024 verschwunden, und die Polizei hat sofort umfangreiche Suchaktionen eingeleitet. Es besteht die Möglichkeit, dass sich der Mann in einer hilflosen Situation befindet, was die Dringlichkeit der Suche zusätzlich erhöht.

Die Polizei Freiburg hat am Montagabend und Dienstag bereits intensive Maßnahmen zur Auffindung des Vermissten ergriffen, jedoch ohne Erfolg. Trotz der Bemühungen bleibt der Mann seit seinem Verschwinden unauffindbar. Die Behörden haben angekündigt, die Suche fortzusetzen und bitten die Öffentlichkeit um Mithilfe.

### **Details zu der vermissten Person**

Der gesuchte Mann beschreibt sich als etwa 1,80 Meter groß und schlank. Er hat weißgraue Haare sowie einen weißen Oberlippenbart. Bei seinem Verschwinden trug er vermutlich ein hellblaues Kurzarmhemd, beige Hose und braune Schuhe. Diese Beschreibung könnte entscheidend sein, falls jemand den Mann gesehen hat oder Informationen zu seinem Aufenthaltsort hat.

Die Angehörigen und Freunde des Vermissten sind verständlicherweise sehr besorgt. Der Gedanke, dass er in einer

möglicherweise hilflosen Lage sein könnte, belastet die Familie enorm. Es steht fest, dass jede Information hilfreich sein könnte, um den Mann schnell zurückzubringen.

## **Öffentliche Unterstützung benötigt**

Die Polizei hat einen Dauerdienst eingerichtet, der rund um die Uhr erreichbar ist, um Hinweise entgegenzunehmen.

Sachdienliche Hinweise sind bei der Kriminalpolizei Freiburg unter der Telefonnummer 0761 882-2880 zu melden. Die Polizei appelliert an die Bürger, achtsam zu sein und jede verdächtige Beobachtung zu melden. Gemeinsam kann die Gemeinschaft dazu beitragen, den vermissten Mann sicher nach Hause zu bringen.

Die lokalen Behörden zeigen sich entschlossen, alle verfügbaren Ressourcen einzusetzen und die Suche sowohl in der Stadt als auch in umliegenden Gebieten auszudehnen. Suchteams sind mobilisiert und durch die Polizeihubschrauber wird auch aus der Luft nach dem Mann gefahndet. Im Umfeld des Wohnortes des Mannes werden gezielte Suchaktionen durchgeführt.

Die Situation ist besonders für alte Menschen, die möglicherweise vergesslich oder desorientiert sind, sehr ernst. Vermisste Personen, vor allem in fortgeschrittenem Alter, bedürfen oft dringend medizinischer Versorgung oder anderer Hilfestellung, weshalb jede Hilfe, die zur Auffindung beiträgt, von großer Bedeutung ist.

Dieser Vorfall zeigt auch die Wichtigkeit der Nachbarschaft und der Community, sich gegenseitig zu unterstützen und aufeinander Acht zu geben. Ein offenes Ohr und Aufmerksamkeit können oft Wunder wirken und im Notfall entscheidend sein.

## **Der Aufruf zur Wachsamkeit bleibt bestehen**

Die Suche nach dem vermissten älteren Herrn hat bereits viel Aufmerksamkeit erregt, und das Interesse seitens der Öffentlichkeit könnte sogar dafür sorgen, dass jemand ihn entdeckt oder wertvolle Informationen liefert. Es ist zu hoffen, dass sich die Suche bald als erfolgreich erweist und der Mann wohlbehalten gefunden wird. Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und hoffen auf eine positive Wende in dieser schwierigen Situation.

## **Hintergrundinformationen zur Personensuche**

Die Suche nach vermissten Personen ist ein ernstes Anliegen in der Gesellschaft und erfordert oft den Einsatz von Fachkräften und modernen Technologien. In Deutschland gibt es etablierte Verfahren und Organisationen, die speziell auf Suchaktionen vorbereitet sind. Wenn ältere Menschen, wie der 83-jährige Mann aus Waldshut-Tiengen, verschwinden, kann dies besonders besorgniserregend sein, da sie oft gesundheitliche Probleme haben oder anfälliger für dehydratisierte Zustände oder Verwirrung sind. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik wurden 2022 in Deutschland über 40.000 Personen als vermisst gemeldet, wobei ein erheblicher Teil der Fälle sich auf Senioren bezieht.

Die Ursachen für das Verschwinden von älteren Menschen können vielfältig sein: von kognitiven Beeinträchtigungen wie Demenz bis hin zu medizinischen Notfällen oder einfach nur einem Desorientierungserlebnis. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die rechtzeitige Alarmierung der Behörden sowie eine schnelle Mobilisierung der Gemeinschaft entscheidend für den Erfolg der Suchmaßnahmen sind.

## **Statistiken und aktuelle Daten zur Vermisstenforschung**

Die oben genannten Statistiken zur Vermisstenforschung zeigen,

wie ernst die Thematik ist. Insbesondere ältere Menschen machen in den Statistiken der vermissten Personen einen signifikanten Anteil aus.

Eine Umfrage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Jahr 2022 ergab, dass etwa 39% der älteren Befragten angaben, mindestens einmal in den letzten zwei Jahren Desorientierung erlebt zu haben. Dies zeigt, wie wichtig präventive Maßnahmen und die Aufklärung der Öffentlichkeit über das Risiko des Verschwindens sind.

Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit der verschiedenen Behörden, wie der Polizei, Feuerwehr und weiteren Suchdiensten, von entscheidender Bedeutung. Eine Studie der Universität Freiburg hebt hervor, dass koordinierte Einsätze rund um die Uhr bis zu 30% effizienter sind als Einzelaktionen. Für die Hinterbliebenen ist es oft eine belastende Situation, und die Unterstützung durch Fachkräfte kann einen enormen Unterschied machen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**